



Waldeslust

Bäume und Wald in Bildern und
Skulpturen der Sammlung Würth
26.1.2015 – 22.1.2017

FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10
9400 Rorschach
Schweiz
Tel. +41 71 225 1070
Fax +41 71 225 1099
rorschach@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch

WÜRTH LÄDT ZUM WINTERTRAUM

— **Am 1. Schneeskulpturen-Festival in Rorschach wetteifern am 21. Februar 2016 zehn Teams um den Sieg. Prämiert werden die drei schönsten Objekte zum Thema «Bewohner des Waldes».**

Rorschach, 27. Januar 2016. Aus reinem, weissen Schnee entstehen in wenigen Stunden fantasievolle, lebendig wirkende Bären, Eichhörnchen oder Waldgeister. Erstmals führt das Forum Würth Rorschach am Sonntag, 21. Februar 2016, ein Schneeskulpturen-Festival durch. Der Event, der in Kooperation mit den Spezialisten von Sculptura Snow and Events GmbH umgesetzt wird, ist eine winterliche Ergänzung zum seit Jahren erfolgreichen, internationalen Sandskulpturen-Festival im Sommer.

Von 11 bis 17 Uhr können Kunstinteressierte, Kulturschaffende, Familien, Jugendliche und Anwohner im Skulpturengarten Würth Haus Rorschach miterleben, wie zehn Teams mit je zwei bis fünf Mitgliedern Schnee- und Eisblöcke zum Leben erwecken. Der Eintritt ist frei.

Wer selbst zur Schaufel greifen möchte, kann sich bis zum 7. Februar 2016 per E-Mail unter rorschach@forum-wuerth.ch für eine Teilnahme bewerben. Allfällige Fragen werden unter der Telefonnummer 071 225 10 70 (Di bis So, 11 bis 17 Uhr) beantwortet.

Bezug zur Ausstellung «Waldeslust»

Das Thema des Wettbewerbs, «Bewohner des Waldes», steht in Bezug zur Ausstellung «Waldeslust – Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen der Sammlung Würth», die noch bis Anfang 2017 im Forum Würth Rorschach zu sehen ist. Selbstverständlich kann sie auch während des Schneeskulpturen-Festivals zum Aufwärmen oder als Quelle der Inspiration besucht werden.

Alle Aktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte der Würth Group **WÜRTH GROUP**

Gunter Damisch, Zwei Stäbe, 1990, Inv. 3271 / Christo, Wrapped Tree, Project for the Museum Würth, Germany, 1994 (Detail),
Collage, Inv. 2601, © Christo/Ernst Ludwig Kirchner, Waldinneres mit rosa Vordergrund, 1913/20 (Detail), Inv. 4393 /
Max Ernst, La forêt du somnambule, 1934, Inv. 4528, © 2015, ProLitteris, Zürich



Für Besucher stehen 15 kleine Schneeböcke zur Verfügung, Kleinkinder dürfen sich in einem «Wühl-Schneehaufen» austoben. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürsten, Bürli, Marroni, Suppe, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt, die im Freien zum Verkauf angeboten werden. Die teilnehmenden Teams erhalten Getränke- und Essens-Voucher. Die drei kreativsten, lebendigsten und kunstvollsten Skulpturen werden von einer Jury prämiert und um 17 Uhr dem Publikum vorgestellt.

Da die Schnee- und Eisblöcke am Vortag direkt nach Rorschach gebracht werden, können die Skulpturen bei jeder Temperatur geschaffen werden. Lediglich die Lebensdauer der Kunstwerke ist witterungsabhängig.

«Waldeslust – Bäume und Wald in Bildern und Skulpturen der Sammlung Würth»

In der Ausstellung Waldeslust beschäftigt sich das Forum Würth Rorschach mit den vielfältigen kulturhistorischen Aspekten des Natur- und Waldbewusstseins. Das Spektrum reicht vom antikisch inspirierten Sehnsuchtsort des »Heiligen germanischen Hains«, der im ausgehenden 19. Jh. als fiktiver Ursprungsmythos deutscher Kultur und Gegenbild einer materialistischen Gegenwart dienen soll, über die Waldromantik bis hin zu Vorstellungen vom Wald als finsternem Ort von Aussenseitern der vorindustriellen Gesellschaft. Diese haben sich beispielsweise im deutschen Märchen tradiert. Das der modernité (Charles Baudelaire) verpflichtete Phänomen des Stadtparks findet in der Ausstellung ebenso Berücksichtigung wie der verwandelte Wald der Surrealisten. Mit rund 80 signifikanten Werken aus der Sammlung Würth, von Ernst Ludwig Kirchner bis Robert Longo, lädt die Ausstellung zum Spaziergang durch die sich immer wieder wandelnden künstlerischen Positionen zum Mythos Wald ein.

Über das Forum Würth Rorschach

Das Forum Würth ist der museale Bereich im Würth Haus Rorschach. Auf rund 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden regelmässig wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst gezeigt. Die Basis aller Aktivitäten ist die rund 17'000 Werke umfassende Sammlung Würth.

Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm bestehend aus musikalischen, cineastischen, literarischen, künstlerischen und kulinarischen Veranstaltungen.



Waldestlust

Bäume und Wald in Bildern und
Skulpturen der Sammlung Würth
26. 1. 2015 – 22. 1. 2017



Details zu den Ausstellungen und zum Begleitprogramm auf:

www.forum-wuerth.ch/rorschach

Kontakt

Sandra Gagelmann

Telefon +41 71 225 1049

E-Mail: sandra.gagelmann@wuerth-management.com

Alle Aktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte der Würth Group **WÜRTH GROUP**

Gunter Damisch, Zwei Stäbe, 1990, Inv. 3271 / Christo, Wrapped Tree, Project for the Museum Würth, Germany, 1994 (Detail),
Collage, Inv. 2601, © Christo/Ernst Ludwig Kirchner, Waldinneres mit rosa Vordergrund, 1913/20 (Detail), Inv. 4393 /
Max Ernst, La forêt du somnambule, 1934, Inv. 4528, © 2015, ProLitteris, Zürich